Beschluß der Bürgerschaft
vom 25. März 1876.

Abänderung des gerichtlichen Verfahrens.

Die Bürgerschaft tritt von ihrem Beschlusse zu § 23, 6. der Proceßnovelle zurück und genehmigt die zu § 42, Absatz 2 und § 47 derselben auf Seite 145 der Verhandlungen vorgeschlagenen redactionellen Verbesserungen.

Mittheilung des Senats
vom 28. März 1876.

Straßenbau im Jahre 1875.

Der Senat theilt der Bürgerschaft hieneben den Rechenschaftsbericht der Baudeputation über die im vorigen Jahre ausgeführten Straßenbauarbeiten mit.

Bericht der Baudeputation. (Eingereicht am 28. März 1876.) Anlage.

Die Deputation beehrt sich in üblicher Weise über die der Abtheilung Straßenbau aufgetragenen und durch dieselbe im vorigen Jahre ausgeführten Arbeiten zu berichten, kann jedoch nicht umhin, hinzuzufügen, daß die für die Unterhaltung der Straßen bewilligten Mittel kaum ausgereicht haben, um die Instandhaltung derselben in einigermaßen ausreichender Weise zu beschaffen, und wird dies im laufenden Jahre noch schwerer sein. Die Beschaffenheit der Straßen in den der Stadt angeschlossenen Gebietstheilen wird wahrscheinlich einen Antrag auf Nachbewilligung nothwendig machen, wie überhaupt für nächstes Jahr in Folge der eben erwähnten Ausdehnung des städtischen Straßennetzes ein größerer Betrag für Unterhaltung der Straßen und Canäle unumgänglich nöthig sein wird.

Ausgeführt sind die für 1874 bewilligten, aber noch rückständig gebliebenen Arbeiten in den die neue Hauptschule umgebenden Straßen, als Garten-, Königs-, Dechanatstraße und Canalisirung der Langewieren, ferner Canalisirung und Neupflasterung der Kaiserstraße, Vollendung der Canalisirungsarbeiten in der Hollerallee und Hempstraße; das Pflaster der Letzteren konnte auch im vorigen Jahre noch nicht vollendet werden, weil die Höhenlage der Unterführung noch nicht festgestellt war.

Fortführung der Arbeiten in der Feldstraße, Trottoirlegung in der Nordstraße und Bismarckstraße, sowie bei der Wendstraße.

Von den der Deputation auf pos. II. ihres Budgets bewilligten neuen Arbeiten sind vollendet: große Johannisstraße, Stephanithorsbollwerk und Reeperbahnstraße bis zur Fichtenstraße, Louisenstraße und Bernhardstraße, Zugangswege zur Schule der Nordstraße, Canalisirung der Straße Vor dem Steinthor, von der Wielandstraße bis zum schwarzen Meer, die Canalverbindung zwischen der Osterfeuerberg- und Utbremerstraße; theilweise sind ausgeführt die Pflasterarbeiten in der Hansa- und Landwehrstraße, der Straße Am Fesenfeld.

Umlegungen wurden ausgeführt an der Hutfilterstraße, an der Mozartstraße, von der Mühlenstraße bis zum Osterthorssteinweg, an einem Theile der Contrescarpe, vom Richtweg bis zum Bischofsthor, am Wandrahm, Fahrbahn der Friedrichstraße und Trottoir der Brüderstraße; auch wurden größere Reparaturen ausgeführt am Fesenfeld, an der Friesen-, Mathilden-, Bessel- und Prangenstraße, am Osterthorssteinweg, an der Straße neben der Gasanstalt und an der Brake.